

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 37.

Dresden, am 11. März

1886.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 405—416. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften auf das königl. Decret Nr. 25, Secundärbahnenbau, und Nr. 21, Stand der Altersrentenbank betr. — Berathung des Berichts der III. Deputation über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1882/83 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 9 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Freiherr von Könneritz, von Kostitz-Wallwitz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Hedrich und Jäppelt und geh. Regierungsrath Koch, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung. Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Böhr, das Protokoll führt Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 405.) Auerweiter Bericht der vierten Deputation über die Petition des Mühlenbesizers Pönitzsch im Pöbnitzgrunde, mehrere durch Anlage der Secundärbahn Radeburg-Radebeul ihm erwachsene Nachtheile betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute gedruckt vertheilt werden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 406.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Restaurateurs Ernst Richter in Schönau bei Chemnitz, verjagte Erlaubniß zum Tanzen betreffend.

(Nr. 407.) Desgleichen einer Petition Gustav Lehmann's in Dresden, die Verlegung des botanischen Gartens betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 408.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 2. März, Schlußberathung über Cap. 42 bis 58 des Staatshaushaltsetats, das Departement des Innern betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 409.) Desgleichen vom 3. März, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 35, die Erbauung mehrerer Eisenbahnen betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung der Zweiten Kammer ist erst abzuwarten; vorläufig ist der Gegenstand an die zweite Deputation zu überweisen.

(Nr. 410.) Desgleichen, Schlußberathung über Cap. 6 und 7 des Etats der Uberschüsse, „Elsterbad“ und „Leipziger Zeitung“ betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 411.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Geometers Robert Zahn in Zittau, den Erlaß eines Verainungsgesetzes betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 412.) Desgleichen, dergleichen über die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen eingegangenen Petitionen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 413.) Desgleichen vom 5. März, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 36, die Aufhebung einer Bestimmung der Armenordnung für das Königreich Sachsen vom 22. October 1840 betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer ist abzuwarten, vorläufig an die erste Deputation.

(Nr. 414.) Desgleichen, fortgesetzte Schlußberathung über die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen eingegangenen Petitionen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.